

**Die Gemeinderatsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, GAL, Die Linke sowie der
Stadträt*innen von Bunte Linke sowie Einzelstadtrat Waseem Butt**

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Eckart Würzner
E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Heidelberg, 13.10.2022

Sachantrag zu TOP ö12.3 des Gemeinderats am 13.10.2020: Masterplan Neuenheimer Feld

Die oben genannten Fraktionen und Stadträt*innen beantragen folgendes:

1. Die weitere Planung im Neuenheimer Feld hat zum Ziel, die Planungen des Masterplanes umzusetzen. Soweit die Möglichkeiten eines Bebauungsplans nicht ausreichen, die Ziele des Masterplan umzusetzen, schließt die Stadt mit den Partnern rechtliche Verträge, dies zu erreichen. Dies gilt insbesondere für die Parkraumbewirtschaftung im Planungsgebiet.
2. Innerhalb des Geltungsbereichs werden Bebauungen nur wie im Ergebnis des Masterplans vorgesehen realisiert.
3. Solange keine rechtskräftigen Bebauungspläne vorliegen, werden sämtliche Baueingaben im Geltungsbereich dem SEBA umgehend (nicht-öffentlich) zur Kenntnis gegeben. Der Gemeinderat behält sich bei Abweichungen zum Masterplan-Ergebnis vor, Zurückstellungen und Veränderungssperren nach BauGB Par. 14 zu beschließen.
4. Das gesamte Aufstellungs- und Bebauungsplanverfahren wird von einer Bürgerbeteiligung begleitet, die nach den Leitlinien der Stadt Heidelberg für mitgestaltende Bürgerbeteiligung durchgeführt wird, beginnend mit den Vorentwürfen im Aufstellungsverfahren. Die Koordinierungsstelle der Stadt Heidelberg ist verantwortlich für das Beteiligungsverfahren. Die Finanzierung der Beteiligungsformate erfolgt über die Koordinierungsstelle. Hierfür werden hinreichende Mittel im Haushalt eingestellt. Die Koordinierungsstelle wird mit Beschluss zum Aufstellungsverfahren beauftragt, eine für dieses Vorhaben entsprechende Bürgerbeteiligung einzuleiten.

Begründung
erfolgt mündlich